

presse

Bahn nimmt Fahrt auf – Start einer Qualitäts- und Kundenoffensive

Kirsten Lühmann, Sprecherin für Verkehr und digitale Infrastruktur:

Die Deutsche Bahn AG (DB AG) startet eine Kunden- und Qualitätsoffensive und verbessert ihre Leistung maßgeblich. Mehr Haltepunkte, besser aufeinander abgestimmte Verkehrsverbindungen, günstigere und bessere Fahrpreiskonditionen sind die Merkmale einer neuen Netzstrategie, die bis 2030 umgesetzt werden soll.

„Die DB AG startet durch und reagiert auf die wachsende Konkurrenz durch die Fernbusse und will ihr Stationsnetz im Fernverkehr deutlich ausbauen. Rund 25 weitere Städte sollen in das Fernbahnnetz aufgenommen werden, 40 Städte werden besser angebunden. Mit einer neuen Bahncard für drei Monate und der kostenfreien Reservierung, in Verbindung mit einem Fernverkehrsticket der zweiten Klasse, kommt die DB AG den Kunden entgegen. Bessere Verkehrsverbindungen werden das Umsteigen erheblich erleichtern. Alle Hauptmagistralen sollen zudem im 30 Minuten- Takt befahren werden.

Die Bahn setzt damit die SPD-Forderung im Koalitionsvertrag nach einem deutschlandweiten Taktverkehr um. Dies alles ist gut für den Kunden und gut für den klimafreundlichen Verkehrsträger Schiene in Deutschland.

Die DB AG will bis 2030 zwölf Milliarden Euro zur Verbesserung des Fernverkehrs in die Hand nehmen. Sie beweist mit dieser neuen Strategie Mut und Vorausschau. Sie darf hierbei nicht von der Politik allein gelassen werden. Der Bund muss den erforderlichen Netzausbau fristgerecht finanzieren. Wir haben uns im Koalitionsvertrag eindeutig für eine Aufstockung der Investitionsmittel für die Verkehrsinfrastruktur ausgesprochen. In den nächsten fünf Jahren fließen daher insgesamt 28 Milliarden Euro für Ersatzinvestitionen

und Instandhaltung in das bestehende Schienennetz. Auch stehen mit dem Zukunftsinvestitionsprogramm 2015 weitere 3,09 Milliarden für die gesamte Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung, wovon auch die Schiene profitiert.“